



MYANMAR

Wir haben uns entschieden, uns noch mehr in und für Myanmar zu engagieren, denn insbesondere die aufrichtige Freundlichkeit der Menschen ist das Beeindruckende einer Reise in dieses verschlossene Land. Sie erleben Landschaften von idyllischer Schönheit, kunsthistorische Preziosen und einen Lebensrhythmus, der uns aus einer untergegangenen Epoche erscheint. Nie vergessen aber werden Sie die Wärme der Menschen.

Auch nicht vergessen darf man, dass die Bevölkerung Myanmars, die seit Ihrer Unabhängigkeit im Jahr 1947 unter schrecklichen Entbehrungen leidet, einem autoritäreren Regime ausgeliefert ist. Wir setzen uns dafür ein, die regionale Binnenwirtschaft zu unterstützen und achten darauf, dass unsere Geschäftspartner, wo immer möglich, kleine, regionale Privatunternehmer unterstützen. Wir sind sehr darauf bedacht, dass das Geld aus unseren Reisen in die richtigen Hände gelangt. Ein Boykott des Tourismus scheint in vieler Hinsicht kein probates Mittel zur Änderung der politischen Situation zu sein. Die Menschen dieses Landes jedoch haben Ihre Unterstützung verdient und wir wissen um unsere Verantwortung.





BAYVIEW BEACH RESORT



Diese gehobene, erst kürzlich renovierte Anlage liegt am besten Strandabschnitt in Ngapali und bietet alles für einen geradezu paradiesischen Aufenthalt. Schöne Bungalows, guter Service, entspannte Atmosphäre und ein Traumstrand vor der Tür – das sind die Zutaten für ein erfolgreiches Überwintern! Das Bayview Beach Resort bietet gepflegten Stil, Ruhe und alle Annehmlichkeiten einer komfortablen 4-Sterne-Anlage. Besonders hervorzuheben sind das sehr hilfsbereite Personal, die tolle Lage, das deutsche Management und die sensationelle Happy Hour zum Sonnenuntergang.

- ➔ Ngapali Beach, etwa 20 Minuten südlich des Flughafens Thandwe, direkt am Strand. Einkaufsmöglichkeiten sind begrenzt vorhanden.
- ✈ 45 Zimmer. Sehr schöne, stilvolle Bungalows (min. 37 m²) mit modernistischen Elementen. AC, Telefon, SAT-TV, Minibar, Föhn, Terrasse. Pool, Restaurant, Sunset Bar, Massage- und Beauty Center, Frisör, Fahrradverleih, Windsurfing, Kayakverleih, Golfplatz in der Nähe, Tour Counter.
- ✳ Ein super Haus, das wir mit bestem Gewissen empfehlen können, wenn Sie einmal erleben möchten, wie es sich anfühlt, nie mehr heimgehen zu wollen. Wurde auch schon als „Most preferred beach hotel in Myanmar“ gewählt!
- € 27 x DZ/ÜF, Flüge und Transfers, ab € 3.378,- pro Person. 3 Pufferübernachtungen in Yangon im Savoy Hotel, Fahrer und Guide in Yangon, Flüge nach Ngapali, 24 x DZ/ÜF im Bayview Beach Resort, Deluxe Beach Front.

SILVER BEACH HOTEL



Ein einfaches und authentisches Resort direkt am wunderschönen Ngapali Beach. Die im Bungalow-Stil gehaltene Anlage liegt in einem schönen Garten mit alten Kokospalmen. Das freundliche Personal lässt schnell ein Gefühl der Geborgenheit aufkommen. Ein gemütliches Haus am noch keinesfalls überlaufenen Strand von Ngapali. Man kann dort aktiv sein, aber vor allem Ruhe genießen und sich erholen. Noch immer eine Idylle.

- ➔ Am Golf von Bengalen, etwa 20 Minuten südlich des Flughafens von Thandwe, direkt am Strand. Einkaufsmöglichkeiten eingeschränkt, aber vorhanden.
- ✈ 27 Zimmer. Einfache, rustikale Einrichtung, Bad/DU, SAT-TV, AC, Minibar, Veranda mit Stühlen. Restaurant, Bar, Wäscheservice. Golf in der Nähe möglich.
- ✳ Ein wirklich nettes Hotel an einem herrlichen Strand mit schöner Umgebung. Der Erholungseffekt von Ngapali wird Sie überraschen und der gemächliche Rhythmus wird Ihnen neue Kraft geben.
- € 27 x DZ/ÜF, Flüge und Transfers, ab € 2.179,- pro Person. 3 Pufferübernachtungen in Yangon im Summit Park View Hotel, Fahrer und Guide in Yangon, Flüge nach Ngapali, 24 x DZ/ÜF im Silver Beach Hotel, Standard.



PALM BEACH RESORT



Ein gepflegtes Resort an einem absoluten Traumstrand. Ruhe, weite Strände, Millionen von Kokospalmen, herrliche Umgebung und ein Leben, das in einer anderen Zeit zu spielen scheint. Wenn Sie offen für Neues sind, wenn Sie Ruhe zum Entspannen benötigen, wenn Sie Authentizität suchen, dann können Sie hier unvergessliche Tage verbringen.

- ➔ Ngwe Saung Strand, am Golf von Bengalen, etwa 35 km östlich von Patheingyi. Lange und zähe Anreise mit dem PKW, aber lohnenswert. Einkaufsmöglichkeiten im Ort eingeschränkt, aber vorhanden.
- ✈ 31 Zimmer. Geschmackvoll eingerichtete Bungalows. Mit Sitzecke, SAT-TV, AC, Minibar, Föhn, Veranda mit Stühlen. Schöner Garten, Restaurant, Bar, Pool, Business Center, Friseur, Wäscheservice, Fahrradverleih, Tennis, Wellnessangebote.
- ✳ Ein absoluter Top-Strand, erst spärlich entwickelt, da sehr mühsam zu erreichen. Das Palm Beach Resort ist ein gutes Mittelklassehaus, das alles bietet, um sich wunderbar zu erholen. Ein wunderbares Paket, um die Uhr anzuhalten.
- € 27 x DZ/ÜF, Flüge und Transfers, ab € 2.699,- pro Person. 3 Pufferübernachtungen in Yangon im Savoy Hotel, Fahrer und Guide in Yangon, Transfer mit Auto nach Ngwe Saung und zurück, 24 x DZ/ÜF im Palm Beach Resort, Ocean View Deluxe.



MYANMAR



Wir machen Ihnen ein Angebot, das Sie so nirgends sonst bekommen. Mit einem Spezialvisum können Sie 60 Tage im Land bleiben! Wir führen Sie in Ruhe und mit Privatguides durch dieses unglaublich schöne, abgeschlossene und auch umstrittene Land. Lernen Sie intensiv und individuell die Kultur, die Geschichte, die Landschaften und die Atmosphäre kennen. Diese Kombination aus Kultur und

Natur, vor allem aber die Menschen werden Sie berühren und für immer verändern. Machen Sie sich selbst ein Bild, verbringen Sie einen unvergesslichen Winter in Myanmar. Denn wie sagt ein asiatisches Sprichwort so treffend: „Einmal sehen ist besser als tausendmal hören“.

1. Tag: Nach Ankunft in Yangon Transfer zum Hotel. Sie können gleich auf Entdeckungstour gehen. Yangon ist eine lebendige Stadt, die nicht nur die weltbekannte Shwedagon Pagode zu bieten hat, sondern Märkte und Parks, Kultur und echtes Leben.

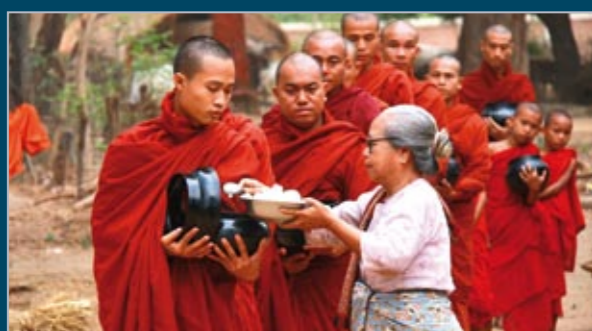
2. Tag: Heute werden wir mit Ihnen ein lokales Waisenhaus besuchen, das von unserer Agentur langfristig unterstützt wird. In der Shwegondaing



Orphanage, unweit des grossen Chaukhtatgyi Buddhas, leben zur Zeit ca. 50 Kinder im Alter zwischen zwei und fünf Jahren. Nachmittags haben Sie die Gelegenheit die Stadt weiter zu erforschen.

3. Tag: Sie erkunden das wenig besuchte Umland der Millionenstadt Yangon. Dies sind die wichtigen Versorgungsgebiete und bieten tiefen Einblick in das ländliche Leben dort.

4 + 5. Tag: Ein letztes deftiges Frühstück, dann werden Sie für zwei Tage in ein Kloster nahe Yangon gebracht. Myanmar ist schon seit Jahrhunderten eines der Zen-



tren der Vipassana Meditation. Sie erhalten eine Einführung in Meditationstechniken. Sie essen und übernachten im Meditationszentrum und haben denselben Tagesablauf wie die Mönchsschüler. Das Verständnis des Theravada Buddhismus und der Meditation ist essentiell für das Verständnis Myanmars. Übernachtung im Kloster.

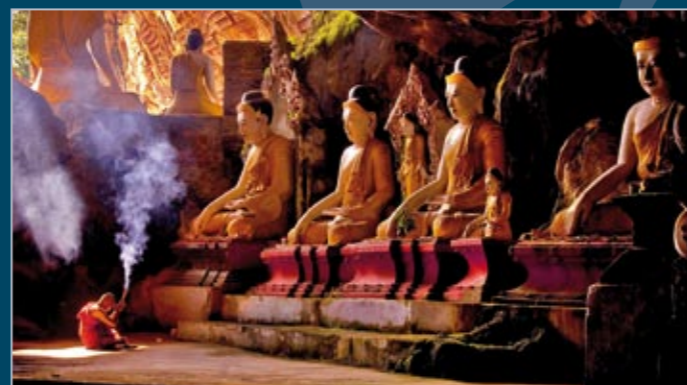
6. Tag: Heute kehren Sie ins Hotel zurück, erholen sich, memorieren die Anleitungen der Lehrer und verarbeiten dieses ungewöhnliche Erlebnis.

7. Tag: Früh geht es los zum Goldenen Felsen, eines der buddhistischen Heiligtümer Myanmars. Der etwas mühsame Aufstieg belohnt Sie mit einem unvergesslichen Ausblick.



8. + 9. Tag: Die Tour führt weiter in den wilden und selten besuchten Süden Myanmars. Ziel ist Pha An und seine weitläufigen Höhlenlabyrinth mit originellen Buddhadarstellungen, die Go-Gon Höhle und die interessante Stadt Pha An.

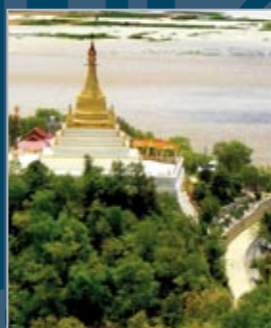
10. Tag: Mawlamyine, früher unter den Briten Moulmein, die Hauptstadt des Mon Staates, liegt herrlich zwischen Bergen und Meer und scheint fast zeitlos zu existieren.



11. Tag: Die bergige Gegend um Mudon wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Hier finden wir den größten liegenden Buddha der Welt, der fast 180m misst.

12. Tag: Heute besuchen wir das kleine Städtchen Kyaikhami, das idyllisch am Meer liegt. Schöne Pagoden und pittoreske Kolonialgebäude machen den Reiz der Stadt aus.

13. Tag: Die Rückfahrt aus dem Süden steht an und führt über Bago. Dort gibt es wunderschöne Pagoden und einen herrlichen Blick auf das flache Deltagebiet, in dem Yangon liegt. Rückkehr nach Yangon.



14. Tag: Sie brechen auf in die letzte Königsstadt des Landes. Mandalay hat nicht nur viele Sehenswürdigkeiten, Pagoden, Tempel, Klöster, sondern auch eine noch sehr lebendige Handwerkstradition, die wir genauer erleben können.

15. Tag: In der Umgebung von Mandalay befinden sich Mingun, Sagaing, Amarapura und weitere wichtige und idyllische Punkte, die Sie aufsuchen und erleben werden.



16. + 17. Tag: Heute fahren Sie mit einem Boot nach Norden bis zum Dorf Myae Swon am Ostufer des Irrawaddy. Sie werden das kleine Dorf besichtigen und dessen Bewohner kennen lernen, mit denen Sie am anderen Morgen fischen gehen. Diese Fischer sind in Myanmar berühmt, weil sie mit Hilfe von frei lebenden Delfinen ihre Beute fangen! Morgens fahren wir mit Ihnen aufs Meer. Dann wird gemeinsam gefischt und der Fang fair zwischen Fischern und Delfinen aufgeteilt. Ein einmaliges Erlebnis! Übernachtung auf dem Boot. Am Spätnachmittag des zweiten Tages dann Rückkehr nach Mandalay.

18. Tag: Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Königsstadt Mandalay: Pagoden, Klöster, Königspalast, Handwerker, Kaufmannsviertel und Nachtmärkte.



19. – 29. Tag: Diese Tage sind einer beeindruckenden Überlandstrecke gewidmet, die Ihnen den wunderschönen, abgeschiedenen Nordosten des Landes zeigt. Da hier immer mal wieder mit neuen Situationen zu rechnen ist, sind Puffertage eingeplant, denn der Ablauf kann schnell auch einmal durcheinanderkommen. Zusammen mit Ihrem Guide werden Sie zuerst die legendäre Burma Road Richtung chinesischer Grenze nach Pyin Oo Lwin fahren, die ehemalige britische Hill Station auf 1070 m Höhe. Einen Teil der folgenden Strecke bis Hsipaw fahren Sie mit dem örtlichen Zug über das zweithöchste Bahnviadukt der Welt. Hsipaw, zwischen einem herrlichen Fluss und den Shan Bergen wird ein Etappenziel. Der nächste Anlaufpunkt ist Lashio, die



größte Stadt des nördlichen Shan Staates. Hier sieht man den geschichtlichen und den aktuellen chinesischen Einfluss schon deutlich. Weiter führt die abenteuerliche Überlandstrecke nach Muse, direkt an der Grenze zu China, und Bhamo, einem alten Binnenhafen. Auch hier haben wir einen Mix aus vielen ethnischen Minderheiten, die bedingt durch die Kleinkammerung des Landes, hier ihre Kultur erhalten konnten. Weiter geht es durch ein wildes Bergland nach Myitkyina, das ein Zentrum der Obstproduktion in den umliegenden Bergen ist und Ausgangspunkt zur Besichtigung der alten Kachin Dörfer, in denen die Zeit stehen geblieben scheint! Arkadische Landschaften und einfaches, aber auch beschwerliches bäuerliches Leben prägen diese Region.



30. Tag: Sie kehren aus dem Norden zurück nach Mandalay.

31. Tag: Der Alaungdaw Katthapa Nationalpark ist wenig besucht und doch sehr interessant. Benannt nach einem Schüler Buddhas und vor allem von Pilgern besucht, lassen sich dort viele Probleme erkennen. Große Herden wilder Elefanten können Sie sehen. Was man nicht so sieht, sind die Probleme bedingt durch Wilderei und Holzeinschlag. Dennoch scheint sich der Park, durch verbessertes Management und den Einsatz der Park Ranger, zu erholen.

32. Tag: Eine schöne Fahrt bringt Sie dann nach Monywa, mit all seinen Tempeln, Pagoden und Höhlen.

33. Tag: Heute erreichen Sie Pakokku, von wo aus Sie mit einem Boot gemütlich flussabwärts nach Bagan fahren.

34. + 35. Tag: Ein Tag beginnt mit dem legendären Ballonflug



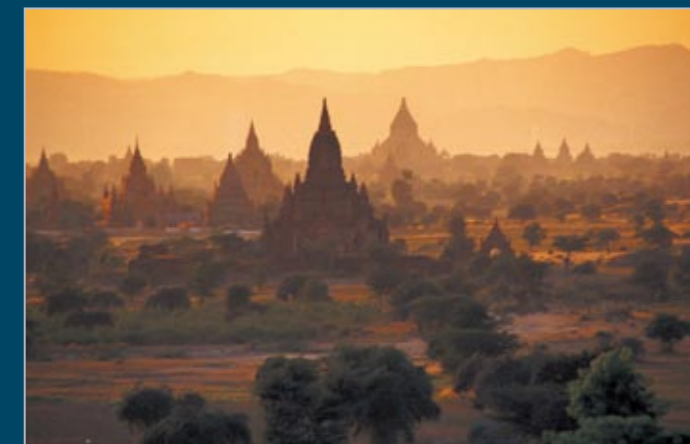


44. Tag: Noch einmal sind Sie mit Boot und Führer unterwegs, um die „Schwimmenden Gärten“ zu sehen, die Zigarrenfabriken oder die Herstellung des Shan Papiers.



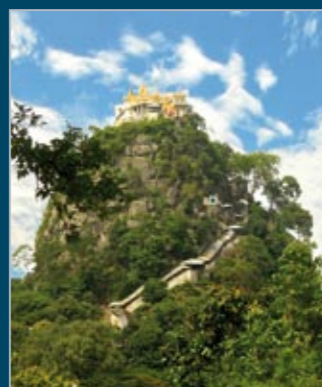
Eine sehr individuelle und kompakte Einsteigertour in das schönste Land Südostasiens! Wer einmal dort war, wird für immer sein Herz an die großartige Landschaft, die prächtige Kultur, vor allem aber an die berührende Sanftmut der Menschen verlieren. Kommen Sie und sehen Sie selbst mit offenen Augen die Schönheiten und die Probleme dieses einzigartigen Landes.

1. Tag: Nach Ankunft in Yangon Transfer zum Hotel. Rest des Tages zur freien Verfügung.
2. Tag: Ganztägige Besichtigungstour durch Yangon mit Auto und privatem Guide. Besonders sehenswert sind noch die Sule Pagode, die Sein Yanug Gyi Pagode, der liegende Chaukhtatgyi Buddha und China Town sowie der Scott Market. Yangon ist eine sehr schöne und sehr grüne Stadt, die sehr gute Einkaufsmöglichkeiten bietet.



über abertausende Ruinen von Bagan im Morgengrauen mit der aufgehenden Sonne im Rücken. Weitere Besichtigungen bringen Ihnen dieses Weltkulturerbe ruhig und entspannt nahe.

36. Tag: Heute geht es wieder um das aktuelle Leben. Mit einem Jeep fahren Sie hinaus aufs Land und kaufen auf einem lokalen Markt die Zutaten für Ihr Mittagessen ein. Im Dorf Seywa bereiten Sie diese Zutaten mit Hilfe einiger Dorfbewohner auf myanmarische Weise zu und essen anschließend gemeinsam.
37. Tag: Dieser Tag steht zur Erholung oder für eigene Erkundungen zur Verfügung.
38. Tag: Sie fahren ostwärts zum Mount Popa. Von oben bietet sich ein atemberaubender Blick. Weiter zu den Pindaya Höhlen mit über 8000 Buddhabildnissen.



39. Tag: Früh am Morgen beginnt nun die zweitägige Wanderung. Ihr Guide und ein Träger werden Sie begleiten auf Ihrem Weg durch herrlich abgelegene Gebiete. Das Essen und Trinken wird mitgenommen. Sie übernachten in einem Dorf oder einem Kloster, je nach dem wie viele Kilometer des Weges zurückgelegt wurden.

40. Tag: Heute geht die Wanderung weiter bis Kalaw. Sie sehen völlig authentische Stammesdörfer, Felder und Wälder. Diese Wanderung bringt Sie ganz nahe an die Menschen und ihr tägliches Leben.

41. Tag: Nach einigen Besichtigungen in Kalaw geht es weiter zum berühmten Inle See, der mitten im Shan Hochplateau liegt und nur zwei bis drei Meter tief ist.

42. Tag: Heute unternehmen Sie Besichtigungen mit Boot und Führer auf dem See. Sie besuchen das schöne Indaing Dorf, das Kloster der springenden Katzen und vieles mehr.

43. Tag: Der Bootsausflug nach Saga zeigt die ganze Schönheit dieser Gegend, sowie den Anbau von Bergreis, den Markt ethnischer Minderheiten und vergessene Pagoden.

45. Tag: Heute steht ein großer Wechsel an. Sie fliegen nach Sittwe, der vergessenen Hauptstadt Arakans, an der Grenze zu Bangladesch. Sittwe ist für Besucher nur auf dem Luftweg zu erreichen und eine sehr spannende Hafenstadt mit großer Geschichte.

46. Tag: Eine lange und interessante Bootsfahrt bringt Sie nach Mrauk Oo, das zwischen dem 15. und 18. Jahrhundert seine Blütezeit erlebte. Die kaum besuchten Pagoden und Tempel zeigen vielfältige Einflüsse und liegen wunderbar weltabgeschieden.

47. Tag: Ein Ausflug mit dem Boot bringt Sie zu noch sehr kleinen, aber sehr autarken Minderheiten der Chin und Mro. Ausflüge in diesem Bereich sind immer Abenteuerreisen und verlangen Improvisationsvermögen und gegebenenfalls Mithilfe.



48. Tag: Sie kehren mit dem Boot nach Sittwe zurück.

49. - 57. Tag: Sie fliegen nach Ngapali und haben jetzt alle Zeit der Welt sich zu erholen, die Eindrücke Revue

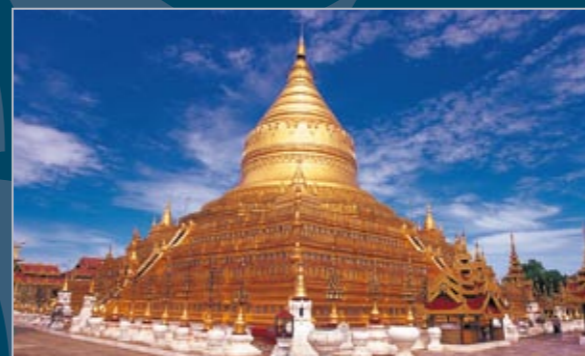


passieren zu lassen. Ein wunderschöner Strand in herrlicher Umgebung ist das abschließende Kontrastprogramm zum deutschen Winter.

58. Tag: Heute fliegen Sie zurück nach Yangon. Der restliche Tag steht Ihnen für eigene Entdeckungen oder für letzte Besorgungen und Begegnungen zur Verfügung.

59. Tag: Heute nehmen Sie Abschied von Myanmar. Sie werden zum Airport gebracht für Ihren Flug nach Hause.

☞ Diese komplette, einzigartige 2-Monats-Tour können wir Ihnen ab und bis Yangon für € 8.088,- pro Person im DZ/ÜF anbieten. Inkl. Englisch sprechender Guides. Ein mitreisender deutsch sprechender Guide ist ebenfalls möglich.



3. Tag: Flug nach Heho. Transfer nach Pindaya, wo in den berühmten Höhlen über 8000 Buddha Statuen stehen. Anschließend Transfer zum Inle See.



4. Tag: Sie haben ein eigenes Boot und einen Guide zur Verfügung, um diesen herrlichen See zu erkunden und zu genießen. Sie besuchen Indaing und das Nga Phe Kloster. Das von Bergen begrenzte Hochplateau des Sees ist auch bekannt für viele handwerkliche Traditionen, die hier noch lebendig sind.

5. Tag: Ein kurzer Flug bringt Sie von Heho nach Mandalay. Die Hauptstadt des letzten burmesischen Königreiches werden Sie bereits heute erkunden. Mahamuni Pagode, Shwe Inbin Kloster oder die Kuthodaw Pagode sind Stationen des Tages. Sonnenuntergang auf dem Mandalay Hill.

6. Tag: Der heutige Tag gilt den alten Königsstädten Ava, Sagaing und Amarapura mit der weltbekannten Teakholzbrücke.

7. Tag: Heute früh erfolgt die Einschiffung auf die wunderschöne River Pandaw 1947, mit der Sie langsam und majestätisch den Fluss hinabfahren.

8. Tag: Diesen Tag verbringen Sie auch komplett an Bord, erholen sich auf dem Sonnendeck und lassen geradezu arkadische Landschaften vorüberziehen. Abends erreichen Sie Bagan und werden in Ihr Hotel gebracht.

9. Tag: Dieser Tag steht ganz im Zeichen des UNESCO Weltkulturerbes Bagan. Tausende von Pagoden unterschiedlichster Epochen stehen auf einer Ebene und verbreiten ein Gefühl, das schnell dazu führt, diese Szenerie zu mystifizieren. Erleben Sie es selbst.

10. Tag: Heute machen Sie einen Ausflug nach Salay, das ein

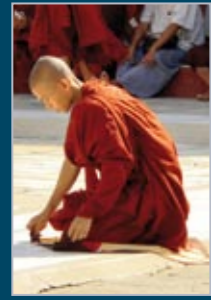


religiöses Zentrum in Mittelmyanmar ist, und erklimmen anschließend den Mount Popa, den Wohnort der mächtigen Geister, die das Leben der Myanmaren bestimmen.

11. Tag: Heute fliegen Sie zurück nach Yangon. Der restliche Tag steht Ihnen für eigene Entdeckungen oder zum Einkaufen zur Verfügung.

12. Tag: Abhängig von der Flugzeit wird Sie Ihr Reiseleiter für den internationalen Flug aus Myanmar zum Flughafen begleiten.

☞ Diese Privatrundreise können wir Ihnen ab/bis Yangon in Mittelklasse-hotels ab € 1.244,- pro Person, in Oberklassehotels ab € 1.659,- pro Person im DZ/ÜF anbieten. Strandverlängerung ist jederzeit möglich.



Diese Tour führt Sie von Yangon über Mandalay und dann entlang der von den Briten angelegten Burma Road bis an die Grenze zu China. Die Straße, die in schwierigstem Gelände und in kürzester Zeit während des Zweiten Weltkrieges gebaut wurde, führt Sie in wunderschöne Regionen und kann an den Chinesischen Teil der Burma Road angekoppelt werden. Eines der letzten echten Erlebnisse!

- 1. Tag: Ankunft in Yangon. Transfer zum Hotel. Der Rest des Tages steht noch für Besichtigungen in der wunderschönen Stadt zur Verfügung.
- 2. Tag: Heute sehen Sie die einzigartige Shwedagon Pagode, die das Herz dieser Stadt repräsentiert, und den berühmten Scott Market, die über 2000 Jahre alte Sule Pagode und weitere Tempel, sowie auch China Town.



- 3. Tag: Flug nach Mandalay, der alten Königsstadt. Hier werden Sie den ehemaligen Königspalast erkunden, verschiedene Klöster und Pagoden sehen und am Ende des Tages einen atemberaubenden Blick vom Mandalay Hill auf die Stadt werfen. Mandalay ist aber auch für seine Handwerkstradition bekannt: Seidenweberei, Bronzegießereien, Vergoldungen, Holzschnitzereien und Steinmetzarbeiten werden hier in ursprünglicher Tradition gefertigt.
- 4. Tag: Heute stehen die ehemalige Königsstadt Amarapura mit der berühmten Teakholzbrücke von U-Bein auf den Programm, sowie das Kloster in Ava und herrlichen Hügel von Sagaing über dem Irrawaddy.
- 5. Tag: Die Fahrt geht langsam ins Bergland hinein bis nach Pyin Oo Lwin, die auch die Stadt der Blumen genannt wird. Die britische Bergstation, die auf über 1000 m Höhe liegt, weist viele Beispiele kolonialer Architektur auf, aber auch buddhistische und hinduistische und chinesische Schreine und Tempel.



- 6. Tag: Sie besuchen heute die verschiedenen Sehenswürdigkeiten in und um die Stadt und genießen einfach die ruhige Atmosphäre dieses Ortes.
- 7. Tag: Mit dem Auto geht es bis Goteik, wo Sie in den Zug steigen werden und mit dem Zug den weltbekannten Goteik Viadukt überqueren werden! Dies ist die zweithöchste Eisenbahnbrücke der Welt und wurde bereits im Jahre 1899 fertig gestellt. Mit dem Auto geht es dann weiter zum Etappenziel Hsipaw in den Bergen.
- 8. Tag: Lashio, die größte Stadt in den nördlichen Shan Bergen, werden Sie heute erreichen und schon während der Fahrt bemerken, dass man sich der chinesischen Grenze und dem verstärkten Einfluss chinesischer Kultur nähert. Auf dem



- zentralen Markt von Lashio trifft man auch die vielen Ethnien der umgebenden Täler und erkennt, warum Myanmar ein Vielvölkerstaat ist.
- 9. Tag: Nach dem Frühstück fahren Sie weiter nach Muse. Sie werden an die Grenze gebracht, die Sie selbständig überqueren.

Auf der chinesischen Seite kann dann die Reise weitergehen. Siehe Teil II.

☞ Diese außergewöhnliche Privat-Tour mit englisch sprechenden Guides ab Yangon und bis zur chinesischen Grenze bei Muse können wir Ihnen in guten Mittelklasse Hotels anbieten ab € 1.035,- pro Person im DZ/ÜF.



Die alte, durch die Briten gebaute Nachschubstraße von Myanmar in das südöstliche China, in die Provinz Yunnan, ist Ziel dieser Reise. Sie erleben landschaftliche Höhepunkte, multi-ethnische Siedlungsgebiete, authentische Kultur aber auch wirtschaftlichen Aufbruch entlang der Lebensader Burma Road. Eine faszinierende Reise abseits der Touristenströme. Entdeckungen und Abenteuer. Diese Tour bildet den direkten Anschluß an Teil I.

- 1. Tag: Grenzübertritt nach China bei Ruili. Ruili liegt am Ostufer des goldenen Ruili Flusses. Sie werden den Markt, die buddhistische Pagode und am kommenden Tag auch einige Minderheiten Dörfer des Jingpo-Dai Volkes sehen.
- 2. Tag: Von Ruili geht es nach Lianghe. Der bekannte Fürstentum von Lianghe wird besichtigt, bevor die Fahrt auf der Burma Road fortgesetzt wird und Sie



- nach Tengchong bringt. Die beeindruckende Landschaft, die Sie auf diesem Streckenabschnitt begleitet, ist einer der Höhepunkte dieser Strecke.
- 3. Tag: Heute erkunden Sie den Vulkan Park, der fast mitten in der Stadt gelegen ist und eine Reihe schlafender Vulkankegel aufweist, sowie ein Moorgebiet und einen sehr schönen Wasserfall. Im Hintergrund liegen die extrem abgelegenen Ausläufer des Himalaya, die Gaoligongshan Kette, die zum UNESCO Weltnaturerbe zählen. Tengchong ist in ganz China für eine Reihe von Spezialitäten, besonders kleine Gerichte für Zwischendurch bekannt.
- 4. Tag: Die Fahrt führt Sie weiter über Baoshan nach Dali. Vormittags sehen Sie noch ein interessantes Dorf, das von einem Überseechinesen gegründet wurde. Baoshan war einst ein wichtiger Etappenort im Geflecht der Seidenstraße und ist zu einer modernen Stadt herangewachsen. Die Fahrtzeit durch eine beeindruckende Gegend dauert etwa 6,5 Stunden. Dann erreichen Sie die alte Stadt Dali, die hauptsächlich von der Ethnie der Bai bewohnt wird.



- 5. Tag: Sie besuchen Xizhou, ein typisches Dorf der Bai und anschließend noch den bekannten Morgenmarkt dort, der viele interessante Lebensmittel und Kräuter zu bieten hat. Sie können eines der alten Familienhäuser besichtigen und machen eine Bootsfahrt auf dem Erhai See. Dieser See, der die Form eines Ohrs hat und etwa 250 km² Fläche einnimmt, liegt auf fast 2000 m Seehöhe. Nachmittags sehen Sie die drei Pagoden des Chongshen Klosters, dessen ältester Turm bereits im 9. Jahrhundert erbaut wurde.
- 6. Tag: Die Fahrt entlang der Burma Road wird heute etwa 4 Stunden dauern und in Lijiang enden. Die Altstadt der Stadt Lijiang steht unter Weltkulturerbe. Die schmalen Gassen der Altstadt und die durch die ganze Stadt fließenden Bäche machen Lijiang zu einem idyllischen und malerischen Ort des alten China. Anschließend besuchen Sie noch den Park des Schwarz-Drachen-Sees, der ein wunderschönes Fotomotiv ergibt mit dem vergletscherten Gipfel des Jade-Drachen-Berges im Hintergrund. Wenn die Zeit reicht, besuchen Sie Lijiang, das vorwiegend vom Volk der Naxi bewohnt wird.
- 7. Tag: Heute machen Sie einen Ausflug zur Jadedrachen Bergkette, deren schneebedeckte Berge weithin sichtbar sind. Dort befindet sich ein sehr tief liegender Gletscher, der einzigartig in der nördlichen Hemisphäre ist. Der Gipfel ist 5.596 m hoch. Eine Seilbahnfahrt führt Sie bis auf 3.300 m Höhe, wo Sie den Yufeng Lamatempel und lichte Fichtenwälder sehen werden. Sie besuchen ein Baisha Dorf, wo sehr alte Wandmalereien zu sehen sind.
- 8. Tag: Morgens Flug nach Kunming und anschließend Ausflug zum weltberühmten Steinwald etwa 100 km südöstlich der Millionenstadt. Der „Steinwald“ ist eine einzigartige Karstlandschaft, die im Verlauf der Erdgeschichte durch Erosion eines Kalksteinplateaus entstanden ist. Sie werden aber auch ein Dorf der Minderheit der Sani sehen, bevor Sie nach Kunming kommen.
- 9. Tag: Transfer zum Flughafen

☞ Diese außergewöhnliche Privat-Tour mit englisch sprechenden Guides ab chinesischer Grenze bei Ruili und bis Kunming können wir Ihnen in guten Hotels anbieten ab € 1.476,- pro Person im DZ/HP.



Diese Entdeckerreise widmet sich den noch bis vor kurzem „weißen Flecken“ auf der Landkarte Myanmars. Landschaftliche Schönheiten, kulturelle Highlights, vor allem aber authentisches Leben prägen diese faszinierende Tour. Ruhig und intensiv, so wie das Land Ihnen dort begegnet, haben wir diese Tour geplant, damit Sie richtig in den Rhythmus des täglichen Lebens eintauchen können.

1. Tag: Von Yangon aus fahren Sie zum „Basislager“, wo der Aufstieg zum weltbekannten Goldenen Felsen beginnt. Dieser gleichsam wunderbar „schwebende“ Felsen ist ein mystischer Ort mit unglaublichem Ausblick und atemberaubenden Sonnenuntergängen und gilt als einer der wichtigsten Wallfahrtsorte in Myanmar. König Tissa erhielt das eingeschlossene Haar Buddhas im 11. Jahrhundert von einem Eremiten, der den König instruierte, einen Felsen zu suchen, der dem Kopf des Eremiten ähnelte, um dann das Haar in der Spitze eines Stupas auf dem Felsen aufzubewahren. Ein wahrhaft mystischer Ort.



2. Tag: Die Fahrt geht nach dem Abstieg nach Mawlamyine, früher Moulmein, die historische Stadt des Volkes der Mon. Die Atmosphäre des postkolonialen Zerfalls ist hier immer noch deutlich spürbar. Es ist eine attraktive Tropenstadt mit von Stupatürmen gekrönten Bergen auf der einen Seite und dem Meer auf der anderen. Mawlamyine war 1827 bis 1852 die Hauptstadt von Britisch Burma und zu dieser Zeit auch ein wichtiger Hafen für den Teakholzexport.



Das Mon Kulturmuseum und die Kyaik Than-lan Pagode werden Sie auf jeden Fall besichtigen.

3. Tag: Heute nehmen Sie sich Zeit für die weiteren Sehenswürdigkeiten der Stadt, wie die Mahamunni Pagode, die U Zina Pagode und viele koloniale Relikte. Außerdem unternehmen Sie einen Ausflug zur „Kopfwaschinsel“. Aus einer dortigen Quelle wurde früher das Wasser für die heilige Kopfwaschzeremonie der Könige entnommen. Ein wirklich idyllisches Fleckchen mit Pagoden, einem Meditationszentrum und viel Flair.

4. Tag: Die Fahrt geht weiter in den Süden Richtung Mudon, das für seine Bauwollwebereien bekannt ist. Sie besichtigen ein großes Wasserreservoir an dessen nördlichem Ende der weltgrößte liegende Buddha zu besichtigen ist. Mit 180 m Länge und fast 34 m Höhe hat diese Buddha Statue gewaltige Ausmaße und in



ihrem Inneren befinden sich 182 Zimmer auf 8 Etagen! Die Kyaikkami Yele Pagode ist eine buddhistische Schreinanlage, die sich direkt über dem Meer befindet und sehr wichtige religiöse Reliquien enthält. Auch die kolonialen Verwaltungsgebäude sind sehenswert und über 100 Jahre alt.

5. Tag: Das Ziel ist heute Pha An, die Hauptstadt des Karen Staates. Beschaulich am Ufer des Thanwlin Flusses gelegen ist diese Region erst seit kurzem überhaupt zugänglich und wird erst langsam vom Tourismus entdeckt. Hier werden Sie ein weitläufiges, bizarres Höhlenlabyrinth erkunden, das mit teils originellen Buddha-Darstellungen und anderen Heiligtümern geschmückt ist.

6. Tag: Die Stadt selbst und die schöne Gogon Höhle stehen heute auf dem Programm. Alternativ kann auch eine aber recht anstrengende Wanderung zum Mount Zwegabin durchgeführt werden, der einen herrlichen Ausblick auf das Flusstal eröffnet. Wobei wir dazu raten eine ruhigen Tag mit Besichtigungen in und um Pha An einzulegen und den gemächlichen Fluss des Südens in sich aufzusaugen.

7. Tag: Auf dem Rückweg nach Yangon werden Sie noch die schöne Stadt Bago besuchen. Bago bietet viele wunderschöne Pagoden und Tempel wie zum Beispiel Shwemawdaw Paya, Hintha Gon Paya, aber auch den Kanabawzathadi Palast des Königs der Mon aus dem 16. Jahrhundert, sowie einen hervorragenden Blick auf das riesige Deltagebiet. Vergessen sollten Sie auf keinen Fall den berühmten liegenden Buddha. Bago ist auch bekannt für seine Vielzahl von Restaurants mit burmesischen, indischen, thailändischen, aber auch europäischen Speisen. Am Abend dann erreichen Sie Yangon.

☛ Diese Privatrundreise können wir Ihnen ab/bis Yangon in einfachen Hotels ab € 809,- pro Person im DZ/ÜF anbieten. Diese Tour kann jederzeit mit anderen Bausteinen kombiniert werden.